

Theater zum Thema Deutschsein

Kultur | Schüler der Zinzendorfschulen spielen bei Einbürgerung

Königsfeld. Eine besondere Ehre wurde drei Schülern der Zinzendorfschulen zuteil, als sie im Rahmen der offiziellen Einbürgerungsfeier im Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises mit einem kurzen, lange einstudierten Theaterstück auftreten durften. Einmal im Jahr werden dort die neuen Staatsbürger in einem Festakt begrüßt.

Teil des bunten Rahmenprogramms war dieses Mal auch die Theater AG des Königsfelder Schulwerks. An etli-

chen Nachmittagen trafen sich Lisa Menath, Lisa Schlenker und Lukas Jauch aus den achten Klassen mit ihrem Theaterlehrer Philipp Hudek, um gemeinsam ein kurzes Stück zu entwickeln und zu proben, das dann im Landratsamt aufgeführt wurde.

Passend zum Thema Einbürgerung beschäftigt sich das Stück mit der Frage, was denn eigentlich typisch deutsch sei. Eine Frage, auf die es nicht unbedingt eine Antwort braucht, da viel wichtiger ist,

dass sich alle Menschen in ihrer neuen Heimat wohlfühlen. Ob man dabei jetzt typisch deutsch ist – oder einfach man selbst – ist für die junge Theatergruppe eigentlich unwichtig.

Die Aufführung sorgte für tosenden Beifall und auch Landrat Sven Hinterseh und Villingen-Schwenningens ehemaliger Bürgermeister Rupert Kubon waren begeistert von den schauspielerischen Fähigkeiten der jungen Darsteller aus dem Kurort.



Einmal im Jahr werden im Landratsamt die neuen Staatsbürger mit einem Festakt begrüßt. Ein Teil der Theater-AG wirkt dabei am Rahmenprogramm mit. Foto: Zinzendorfschulen